

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten. 1747-1808 1785

38 (19.9.1785)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-727998](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-727998)

Montags, den 19^{ten} September 1785
Unter Sr. Königl. Majestät von Preussen 2c. 2c.
Unfers allergnädigsten Königs und Herrn allerhöchsten
Approbation, und auf Dero Special-Befehl.

No.



38.

Wöchentliche Ostfriesische
Anzeigen und Nachrichten

von allerhand, zum gemeinen Besten überhaupt, auch zur
Beförderung Handels und Wandels dienenden Sachen.

A v e r t i s s e m e n t s.

1. Es sind von denen auf dem neuen Wege, von Aurich nach Sandhorst, stehenden Tannen-Bäumen, 2 junge im besten Wachsthum sich befindende Stämme boshafter Weise, bis auf die Erde abgehauen.

Wer diesen Baumschänder angeben kann, soll, mit Verschweigung seines Namens, ein Doucent von 10 Rthlr. erhalten, und kann sich deshalb bei der Königl. Krieges- und Domainen-Cammer melden. Signatum Aurich, am 26ten August 1785.

Königl. Preuß. Ostf. Krieges- und Domainen-Cammer.

2



2 Es wird dem Publico hiemit bekannt gemacht, daß der bisher in Wittmund, auf den 20sten Sept. jeden Jahres, eingefallene Jahrmarkt, künftig einen Tag später, nemlich den 21sten Septemb. gehalten werden solle.

Signatum Aurich, den 5ten Septemb. 1785.
Königl. Preuß. Oefftl. Krieges- und Domainen-Cammer.

Beförderungen.

1 Nachdem Seine Königliche Majestät von Preußen etc. etc. unser allergnädigster Herr allergnädigst geruhet haben, den bisherigen Assistenzrath Hermann Hoesling zum Regierungs-Rath der Oberr-Classe bey der hierländischen Regierung zu ernennen und ihn darüber die Bestallung zu erteilen; als wird solches hiedurch zur Nachricht des Publici gebracht. Aurich, den 8. Sept. 1785.

Königl. Preußl. Ostfriesische Regierung.

Sachen, so zu verkaufen.

1 Conrad Hinrichs am Osteler alten Deich im Amte Aurich, will freywillig, mit nachzusehenden Cameral-Consens, sein Haus, Scheune, Garten und 14 Graesen Erbpachts Ackerland, den 21sten September des Mittags um 1 Uhr, in des Bogten Weddermans Hause zu Marienhave, öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bey dem Commissionsrath Reuter einzusehen.

Des Habbe Utjes, von weyl. Peter Thomas Hoiten Erben, öffentlich verkauften Land, auf dem Bocketeler Wehn, das kleine Ruge Städt genant, wird den 24sten September in Thomas Hoiten Haus daselbst, wegen rest. Kaufgelder, öffentlich wiederum verkauft. Conditiones sind bey dem Commissionsrath Reuter einzusehen.

Des Gerd Wessels Bosberg Haus und Land auf dem Bocketeler Wehn, von Gerd Oltmans herrührend, wird den 24sten Sept. daselbst in Thomas Hoiten Haus wegen Verkaufs und Heurungs-Kosten, öffentlich verkauft. Conditiones sind bey dem Commissionsrath Reuter einzusehen.

2 Vermöge erkannten Patenti Subhastationis sollen nachfolgende zur Conours-Maße des Kaufmanns Engelbert Kannengiesser zu Wittmund gehörige Immobilien, welche auf bey jedem Stück angelegte Summen endlich taxiret, als

- | | |
|--|---------------------|
| 1 Ein Haus bey Kreuz-Brunnen zu Wittmund taxiret auf | 1055 Rthl. |
| 2 Ein Haus in der Klusforde daselbst | 625 Rthl. |
| 3 Eine daran belegene Scheune | 400 — |
| 4 Das zur Genever Brenneren gehörige Geräthe | 559 R. 15 Sch. 5 W. |
| 5 Ein Stück Landes Bretthauers-Hamm bey Ufse | 400 Rthl. |
| 6 Ein Stück Landes Klatten-Zäune bei Wittmund | 200 — |
| 7 6 1/2 Diematen mit darinn belegenem Garten im Oermohr bey Wittmund | 236 Rthl. 3 Sch. |
| 8 Ein Morast im Friedeburger-Amte | 15 Rthl. |
| 9 Ein dito daselbst | 10 = |



in dreyen Licitations-Terminen nemlich am 9ten August, 7ten Sept. und 5ten Oct. dieses Jahres in Wittmund der Ausmiener-Ordnung gemäß licitiret und im letzten termino denen meistbietenden zugeschlagen werden.

Sigant. Wittmund im Königl. Amtgerichte, den 5ten Julii 1785.

3 Der Herr Cammerherr von Schilling zu Münster ist auf erhaltene gerichtliche Commission gesonnen, seine auf dem adlichen Hause Leer befindliche Mobilien, als eine grosse Quantität Kupfer, Zinnen und Eisen-Geräthe, verschiedene grosse Spiegel, Pendules und andere Uhren, allerhand Sorten Gemähde, Schräncke, Tische, Stühle, sehr viele Betten mit Zubehör, verschnitten und unverschnitten Leinwand, Tischbücher mit Servietten, auch verschiedenes Porcelain, und was sonst mehr vorrätig sein wird, am 26ten und folgenden Tagen Septembris zu Leer auf obgedachtem Hause, öffentlich dem Meistbietenden verkaufen zu lassen.

4 De Directeurs van den Asiatischen Handel in Emden zullen den 22 September a. c. & volgende Dagen op de Stads Halle aldaar aan den meestbiedende opentlyk laten verkopen de Ladinge diverse Goederen met het Schip Asia van Batavia & Suratte aangebragt, tot dienste der Heeren Speculanten zullen de Gedrukte Pakboeken in tyds by d. Heer C. Wenthin te bekomen zyn. Na deezen Verkoop zal men ook nog een Party Rigase Masten & Spieren presentieren.

5 Am 5ten Octob. und folgenden Tagen sollen des wl. Herrn Rectoris Wiederburg sechs Bücher, durch den Ausmiener Thoden von Weisen, öffentlich verkauft werden.

6 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Leer, sollen in Sachen Concurfus des Kaufmanns Johannes Santier und dessen Ehefrau zu Leer Creditores, besagter Eheleuten Immobilien, als:

- 1) Das große Wohnhaus nebst Scheune, Packhaus und Garten, taxiret auf 4800 Gulden in Gold.
- 2) Das kleine dahinten belegene Haus mit Garten auf 1200 Gulden in Gold gewürdiget,

in dreyen Licitations-Terminen, als den 26 Sept. 26 Nov. 1785 und 1 Febr. 1786, auf hiesigem Amtshause öffentlich feil geboten werden; Liebhabere können sich daher alsdann einfinden, ihr Bot erdfnen und gewärtigen, daß im letzten Termino dem Meistbietenden der Zuschlag geschehen, und nachmahls niemand weiter gehöret werden wird. Die Taxe ist denen Subbassations-Patenten, welche bey dem Amtgerichte zu Leer und Emden affigiret, beigebogen, und können die desfällige Conditiones bey dem Ausmiener Scheltea eingesehen und gegen die Gebühr Abschriften genommen werden. Leer im Amtgericht, den 12 July 1785.

7 Vermöge vor dem Rathhause zu Norden und bey dem dasigen Amtgerichte affigirten Subbassations Patents soll das im Wester Klust 7ten Rott No. 458 in der Stadt



Stadt Norden belegene Haus des weyl. Senatoris Waltber, welches auf 1800 fl. in Gold gewürdiget worden, den 22. August, 19. September und 17ten October d. J. in dem Weinhanse daselbst öffentlich zum Verkauf ausgethan, und in dem letzten dieser Termine solva approbatione des Gerichts und der Waltber'schen Erben dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Die Verkaufs Conditiones sind den Subhastations Patenten angehängt, auch bey den zeitigen Aedilibus Jacobßen und Uren einzusehen und abschriftlich zu haben.

8 Nachdem zu Constituirung der Concursmasse in Sachen Johann Hinrich Tappes Creditores das zu Aurich auf dem Markte stehende grosse Haus cum Annexis, worin die Buchdruckerey seit vielen Jahren getrieben worden, in dreyen Licitations Terminen, als am 3ten September, 11ten October und 12ten November dieses Jahrs öffentlich subhastiret werden soll; so werden sowol die Kauflustige, um ihr Gebot zu erstehen, als auch die hypothecarische Gläubiger, um ihr Interesse zu beobachten, hiemit unter der Verwarnung vorgeladen, daß besagtes Immobile, welches von verstorbenen Taxatoren auf 13 000 Rthlr. in Gold gewürdiget worden, in dem letzten Praejudicial Termin den 12ten November a. c. dem Meistbietenden, ohne auf etwas nachher einkommende Gebot zu restituiren, förmlich adjudiciret werden soll; wobey zur Nachricht dienet, daß die expedirte Subhastations Patente sowol bey dem hiesigen Gerichte, als bey dem Emden Stadt- und Leerer Amtsgerichte mit beygefügten Conditionen affigiret worden. Signatur zum Aurich in Curia, den 2ten August 1785.

9 Vermöge an der Amtsstube zu Emden und zu Freepsum affigirten Subhastations-Patent mit abschriftl. beygefügten Conditionen, soll auf Andringen der Creditoren des Jan Harms Bokken, dessen Haus cum annexis zu Freepsum, so auf 300 Gl. gewürdiget worden, den 16ten und 30sten Sept auf der Amtsstube zu Emden öffentlich teilgeboten, den 21sten Octob. 1785 aber zu Freepsum dem Meistbietenden solva adjudicatione Judiciali, losgeschlagen werden.

10 Herr Amtmann D. E. Bluhm wil seine zu Oidersumner-Gast belegenen Heerd Landes bestehend in einer Behausung nebst Scheune und Kohl-Garten mit dazue gehörigen 40 1/2 Diemathen nach der Reducion 60 1/2 Grasen der besten Bau, Weide- und Weede Landen und 40 Ruten Garst Land nach 3 mahl vorgängiger Publication auf Donnerstag den 4 October a. c. Nachmittags um 1 Uhr zu Oidersum in des Ausmiethers Hause auf annehmliche Conditiones öffentlich verkaufen lassen. Die Conditiones sind täglich gratis zur Einsicht oder abschriftlich für die Gebühren bey dem Ausmiether Egberts in Oidersum zu bekommen.

11 Da der auf den 14ten October einfallende letzte Subhastations-Termin des Peter Eberßen Heerdes Haneborg genannt unter Sunnhusen, wobey 39 Grasen Landes gehöret, und welcher auf 508 Gl. taxiret worden, sodann 8 1/2 Grasen Stück Land, so auf 222 Gl. 15 St. gewürdiget worden, bis auf den 16 December nächst verlehret worden; Als wird das Publicum davon hiedurch benachrichtiget, und zugleich die Liebhaber aufgefordert, am 16 December zu Hinte sich einzufinden, ihr Bot zu erstehen, und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden, solva adjudicatione Judiciali, der Zuschlag gesch. Die



Die Patente und Taxe finden sich an der Amtgerichts-Stube zu Emden, sodann zu Hinte und Pevsum affigirt; es können auch die Verkaufs-Conditiones bey dem Ausmischer Arens gegen die Gebühr in Abschrift abgefodert werden.

12 Auf erhaltene Gerichtliche Commission, will Poppe Fokken zu Loquard sein daselbst stehendes Haus und Garten cum annexis, am Mittwoch den 5 October der Ausmischerordnung gemäß, öffentlich verkaufen lassen.

13 Durch das Stadt Emdensche Vergantungs-Departement soll des dasigen Kupferschmids Ede Heyles sub Concurſu gerathenes eigenthümliche auf 1500 Gl. in Gold taxirte Wohnhaus auf der Nordöstlichen Ecke der Neupforts-Straße, sodann das ihm annoch mit seiner Geschwistern, des weyl. Ede Heyles Kindern in Communio zugehörige und von ihrer Mutter bewohnt werdende auf 1400 Gl. gewürdigte, an der großen Straße in Comp. 3. N. 79 stehende Haus und deren Communio Garten an der Volkenpforts-Straße in Comp. 12. N. 99. welcher mit dem Gartenhaufe auf 300 Gl. gewürdiget worden, am 14 Oct., 11 Nov. und 9 Dec. 1785 öffentlich feilgebieten und im letztern Termine dem Meistbietenden losgeschlagen werden. Das desfällige Subhastations-Patent ist zu Emden und Aurich mit den Conditionen affigirt, und können letztere bey dem Vergantungs Actuario Wellner eingesehen und für die Gebühr copirlich abgefodert werden.

14 Am 30 September und folgenden Tagen, sollen des Kaufmanns Joh. Sauter und Ehefrauen Mobilien, als Kupfer, Zinnen, Leinwand, Tische, Stühle, Schränke, Spiegel, Gold und Silber, sodann auch derselben großes Eisen Waaren-Lager mit Zubehör, bey ihrer Behausung zu Leer dem Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Tanne Gerds Eggen zu Dingumgasse ist freiwillig gesonnen seine von ihm selbst bewohnt werdende Behausung mit Scheune und Garten am 4 October zu Dingum in Diabring Hieken Behausung öffentlich verkaufen zu lassen.

Der Kaufmann Warnder Spensert proprio et ux. nome Gerd Woortman und Hr. Cand. iur. Nöfing zu Leer, sodann Anna Kempen Wittve Brummers zu Neustadt Gödens und Catharina Verlage Wittve Gerlings in Draaten, sind gesonnen ihren bei Coldam in Reiderland im sogenannten Uthörn belegenen Heerd Landes cum annexis so gegenwärtig von Hoiter Lammers hienrich genühet wird, am 4 Oct. zu Dingum in Diabring Hieken Behausung öffentlich verkaufen zu lassen. Verkaufs-Conditiones sind bei dem Ausm. Schelten zur Einsicht und gegen die Geb. abschriftlich zu erhalten.

15 Am 3ten October will Moses Abrahams Bäre in No den allerhand angethandelte Waaren und Hausgeräthe, als schöne Betten, Leinwand und dergleichen, Frauen- und Mann-Kleidern, Zinn und Kupfer, Gold und Silbergeschirr, einige diamantenen Ringe, und ein Schloß, 1 Faß schönen Laback, einige Rollen Canasteroback u. öffentlich verkaufen lassen.

16 Das zum Nachlaß des weyl. Euno Siebels Frechts auf der Charlottenstraße, Wilt.



Wittmunder Amts, gehörige Getreide, eine Kuh und Mobilien, sollen am 22sten dieses öffentlich verkauft werden.

Des Behrend Gerrits Güter werden am 23sten dieses bey Carolinensiehl öffentlich verkauft.

Am 24sten dieses sollen in Wittmund verschiedene gepfändete Güter auf 4 Wochen Zeit öffentlich verkauft werden.

17 Des weyl. Lübke Jacobs Kriegers Wittwe Antje Dircks in Dornum geringfügiger Nachlaß, bestehend in etwas Zinn- Kupfer- Eisen- und sonstiges Geräthe, auch eine Stelle Bettguth und 2 Weberstellen, wird am 23 Sept. nächst. mit gerichtlicher Bewilligung, durch den Ausmiener Behrends daselbst öffentlich verkauft werden.

18 Des Jan Siebels Haus und Land zu Osteel, auf 1908 fl. gewürdiget, wird nunmehr den 8ten October des Mittags um 1 Uhr zu Marienhave in Bogt Meddermans Haus öffentlich verkauft. Conditiones sind bey der Commissionärath Reuter einzusehen.

Wessel Janssen Duitsman in der Niepe Haus cum annexis auf 900 fl. taxiret, wird den 12ten November des Mittags um 1 Uhr in Lindemanns Haus daselbst öffentl. verkauft. Conditiones sind bey dem Commission- Rath Reuter einzusehen.

Verheurungen.

1 Montags den 7 November soll die Stadt-Halle zu Emden öffentlich verpachtet werden um auf May 1786 anzutreten.

2 Jannes Bruns zu Leer und Jannes Voelsen zu Meerwehr, wollen ihr zu Leer am Ufer belegenes, wohl eingerichtetes, bishero von dem Herrn Justiz Commission- Rath Sütthoff bewohnt werdendes Haus mit Scheune und Garten, auf 3 oder 6 Jahren, May 1786 anzutreten, privatim verheuren. Liebhabere dazu wollen sich deshalb fordersamst melden, und heuren.

3 Der Herr Justiz-Commissarius Schelten will Rahmens der Weyl. Wittwen Gluiter zu Feringum Erben: 90 Grafen Stückländer in das Freepsumer Meer belegen, um grün zu gebrauchen, auf 4 Jahren, Lichtmess 1786 anzutreten, am 21sten September zu Freepsum, in Jürgen Janssen Wittwen Hause, öffentlich verheuren lassen.

4 Die vermittelwete Frau Reichritherin Eramers in Norden, will am 26sten dieses, ihren, in der Westermarsch belegenen, bisher von dem Hansmann Lübke Ehlen heuerlich gebrauchten Heerd des Nachmittags um 2 Uhr in ihrem Hause den Meistbietenden verheuren lassen.

5 J. Gress, will sein halbes Haus, welches jetzt von dem Herrn Commission- Secretair Schomer bewohnt wird, auf May 1786 vermieten. Aürlich den 7 Sept. 1785.



6 Berend Heeren als Vormund über Jollrich Janssen Kind, soll desselben Haus cum annexis zu Detern, am 23 Sept. öffentlich verheuern lassen.

Gelder, so zu belegen.

1 Bey dem buchhaltenden Vorseher Weber in Nürich sind um Michaelis 150 Gulden Armengelder in Gold auf sichere Hypothek zinslich zu belegen; wem damit gedienet ist, kan sich bey ihm melden.

2 Die Armen zu Wymer haben gegen gewisse Sicherheit 50 Rthlr. 70 Rthlr. 100 Gl. holl. und 150 Gl. holl. zinslich zu belegen. Wem damit gedienet ist, wolle sich gütigst bei dem dasigen Armen Vorseher Reemt Eisen melden.

3 Der Glasermeister Jan Bock in Einden, hat sofort 932 Rthlr. in Golde, und den 1sten October nächstkünftig 192 Gl. holl. Pupillengelder, auf sichere Hypothek zinslich zu belegen, wer mit ersteren oder letzteren gedienet ist, kan sich persönlich oder durch vollfreye Briefe melden.

4 Der Justiz-Commissarius Gryse zu Leer, als Verwalter über weyl. Vedellen Perletts Nachlassenschaft, hat auf Michaelis anstehend, 1200 Gulden in Gold, gegen hinlängliche Sicherheit und 5 pro Cent Zinsen, zu belegen; wem damit gedienet, wolle sich nächstens bey ihm desfalls melden.

5 Jmand geneegen Synde op anstaande Michaelis 500 Guldens hollans op gewis Hypoteek te willen hebben, kan sig deswegen in Leer by de Maakelaar Claas Lulofs aldaar melden.

Citationes Creditorum.

1 Beym Rönigl. Greteilichen Amtgerichte ist auf Ansuchen des weyl. Nyk Doeden Wittwen Geyke Eden zu Grimersum, zur Berichtigung des Tituli possessionis in denen Hypothecquen Büchern, citatio edictalis zur Angabe und Justification wider alle und ieder, welche auf nachstehende, von ihren weiland Eltern Edo Janssen und Tetie Reints nachgelassene Immobilien, wovon sie $\frac{1}{3}$ selbst geerbet und die übrigen $\frac{2}{3}$ von ihres Geschwistern Jan und Gertraud Eden aus der Hand angekauft hat, als:

1 Ein Haus und Garten cum annexis zu Grimersum,

2 23 $\frac{1}{2}$ Grasen Landes unter Grimersum, von weyl. Advocati Thoden Erben herrührend, so zuerst von diesen an Berend Dirck's Seebens verkauft von Poppe Janssen benähert und an weyland Edo Janssen aus der Hand verkauft sind,

3 Zweymal 7 Grasen daselbst, von Eggena herrührend, so angeblich Edo Janssen gekauft, wovon aber keine Documente produciret werden können,

4 14 Grasen ebendasselbst, bestehend in 8 und dreimal 2 Grasen, so angeblich durch Edo Janssen von Dirck Janssen zu Osterhusen angekauft worden, und wovon gleichfalls keine Documenta zu finden;



5. 5 Grasen gleichfalls daselbst, welche von Reint Classen herrühren und von Jan Reints an Edo Janssen cedirt seyn sollen;
6. 7 Grasen unter Eilsum, von weyl. Reint Classen herrührend, wovon keine Documenta vorhanden;
7. 10 Grasen unter Grimersum, von demselben herrührend;
8. 5 Grasen unter Eilsum, so von Coerd Gendes Kindern an Evert Aries offentlich verkauft, von dessen Wittwen und Kindern an Edo Janssen cedirt, nachher beendert und durch einen Vergleich wieder an letztem gekommen sind.
9. 5 Grasen unter Grimersum, so der Edo Janssen von weyl. Harm Janssen angekauft hat;

er capite credit, hypotheca, haereditatis retractus, vel ex alio quocumque iure reali Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, cum termino von 12 Wochen et praclusivo auf den 6 Octobris nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.

2. Nachdem bey dem Königl. Amtgerichte zu Leer, über das theils in Immobilien, theils in Mobilien bestehende Vermögen des Gläfers Meene Warners und dessen Ehefrau zu Leer, der Concurſ erkannt worden.

So werden sämtliche Gläubiger derselben hiemit cum termino reproductionis peremptorio von 3 Monaten, et praclusivo auf den 28 Sept. curr. Vormittags 9 Uhr vorgeladen, um vor, spätestens aber in dem auf den 28 Sept. präfixirten termino praclusivo entweder persönlich oder durch bevollmächtigte hi sige Justiz Commissarien ihre Ansprüche anzugeben, mit der Warnung,

daß sie sonst mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludiret, und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditores ein ewiges Stillschweigen auferleget werden soll.

Webrigens wird einem jeden, der noch an die Masse schuldig seyn sollte, die Bezahlung an den Gläfer Meene Warners und Frau bey Strafe doppelter Zahlung untersaget, und haben sie solche an niemand anders als an den interimistisch bestellten Curatorem Caeter Nöthen zu Leer zu versägen; imgleichen werden auch alle etwaige Pfand-Inhaber bey Verlust ihres Unrechts angewiesen, davon dem Gerichte treulich Anzeige zu thun, und die Pfänder, Gelder oder Documente ad Depositum abzuliefern.

3. Beym Königl. Amtgerichte zu Leer, sind auf Anrufen des Staats Olthoff zu Leer Edictales wider alle und jede, welche auf das durch ihn von Jürgen Bohlken daselbst öffentlich anerkaufte Haus cum annexis, Spruch und Forderung zu haben vermeinen, cum termino zur Angabe von 12 Wochen, et praclusivo auf den 12ten October a. c. sub poena juris solita erkannt.

4. Bey dem Amtgerichte zu Friedeburg, sind auf Ansuchen des Harm Oltmanns zu Ehel, wider alle und jede, welche auf den, ihm von dem Folkert Bilsinger privatim verkauften, zu Ehel belegenen sogenannten Hinders Platz, einigen Anspruch, Forderung oder Näherkaufsrecht zu haben vermeinen, citatio edictalis cum termino annotationis et justificationis auf den 6ten October bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens, sowol gegen den Käufer, als gegen die Gläubiger, unter welchen das Kaufgeld vertheilt wird, erkannt.

5 Bey dem Amtgerichte zu Esens ist auf Ansuchen des gerichtlich bestellten Curatoris über der w. Anna Durina Janssen mit dem Schiffer Johann Forquelinus auf der Insel Spickerooog erzeugtes Kind, Schiffers Earsten Janssen Koch daselbst, citatio Edictalis contra quoscunque Creditores der gedachten Anna Durina Janssen cum termino zur Angabe und Justification von 6 Wochen et præclusio auf den 10ten October nächstf. pöna juris solita, erkannt.

6 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind auf Ansuchen des Harbert Hinrichs auf dem grossen Behn, wegen der von dem Cassien Arens privatim gekauften und von dem weil. Ehme Heyen Adea herrührenden Warffläte auf dem grossen Behn, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung, wie auch Näherkaufs Recht oder Servitut zu haben vermeinen Edictales cum Termino zur Angabe und Justification auf den 13 Oct. a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

7 Bey dem Stadtgerichte zu Esens, ist über den Nachlaß, des daselbst verstorbenen Schmiedeamts-Meisters Tjark Hinrichs Toben, auf Anhalten dessen Kinder zter Ehe Vormundes, Hieronimus Harms, der erbshafliche Liquidations-Proceß eröffnet und Citatio edictalis wider alle des Tjark Hinrichs Toben Gläubiger, cum Termino zur Angabe bis zum 11 October dieses Jahres, und zur Liquidation und Instruction auf den 25ten ejusd. Vormittags 10 Uhr, unter der Verwarnung erkannt,

daß die sich vor dem 11 October nicht meldende sondern ausbleibende Creditores aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben mögte, verwiesen werden sollen.

8 Bey dem Stadtgerichte zu Aurich sind ad implorationem des Amtschreibers Brahmns hieselbst, wegen des öffentlich gekauften, an der langen Straße vonsien v. r hiesigen Stadtkirche stehenden Hauses cum annexis des weyl. Pupillen-Directoris Pflizer, wider alle und jede, welche darauf einen reellen Anspruch und Forderung, auch Servituten zu haben vermeinen, Edictales cum Termino zur Angabe und Justification auf den 11ten October a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

9 Bey dem Stadtgerichte zu Emden ist am 15ten Julii a. c. über das Vermögen des Kupferschmids Edo Heyles Concurfus Creditorum eröffnet. Sämtliche Gläubiger desselben werden hiedurch vorgeladen, innerhalb 3 Monaten längstens in termino præclusivo den 28 Oct. a. c. Nachmittages 2 Uhr persönlich oder durch bevollmächtigte Justiz-Kommissarien auf dem hiesigen Rathhause zu erscheinen, um sich über das Essions-Gesuch des Debitoris zu erklären und ihre Ansprüche anzugeben, unter der Verwarnung, daß sie sonst mit allen Forderungen an die Masse präcludiret, und ihnen in Hinsicht derselben und der übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferleget werden soll. Wer an die Masse schuldig ist, muß bey Strafe doppelter Zahlung, nichts dem Gemeinschuldner entrichten, sondern es an das hiesige Depositarum bezahlen. Etwaige Pfand-Inhaber werden bey Strafe des Verlustes ihres Amrechts angewiesen, dem Gerichte davon getreulich Anzeige zu thun und die Pfänder, Gelder, oder Documente ad Depositarum zu bringen.

(38 E e e e)

10



10 Beim Königl. Amtgerichte zu Leer sind auf Ansuchen des Hausmanns Hane Hinrichs Dübbelde zu Schattburg, Edictales wider alle und jede, welche auf den durch ihn von der Trintje Gerdes gerichtlich anerkauften, von ihrem weyl. Ehemann Berend Kammerer per testamentum angeerbten, zu Großwolde in Oberlediger Land belegenen Heerd Landes mit Zubehörungen Spruch und Forderung auch Näherkaufs- und Dienstbarkeits-Recht zu haben vermeinen, cum terminis zur Angabe und Justification von 9 Wochen et præclusivo auf den 15ten November anter der Warnung erkannt: daß die Außenbleibende mit ihren etwaigen Ansprüchen auf das Grund Stück werden præcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

11 Beim Amtgerichte zu Leer sind ad instantiam des Gerd Jansen Loger auf dem Warfings-Wehn Edictales wider alle und jede, welche auf das durch ihn von Borchert Edeken Wittwe Grete Hinrichs privatim angekaufte Haus und Land cum annexis daselbst, Spruch und Forderung, in specie Näherkaufsrecht oder Servitut zu haben vermeinen, cum terminis zur Angabe und Justification von 9 Wochen et præclusivo auf den 15 November Morgens 9 Uhr erkannt, unter der Verwarnung, daß die Ausbleibende mit ihren etwaigen Ansprüchen von dem Immobile abgewiesen, und ihnen in Hinsicht des selben und des Käufers ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

12 Von weyl. Evert Janssen zu Paackens, und dessen vormals Jacob Ahmels Wittwen ist concurs. credit. erkannt und zur Angabe term. præcl. bis zum 23ten Oct. d. J. feste gesetzt worden. Jever im Landgerichte den 2ten Sept. 1785.
(L. S.)

13 Bey dem Amtgericht zu Norden sind ad instantiam des des weyl. Hausmanns Harm Weets Wittve und Erben, Edictales wider alle und jede, welche auf folgende in der Westermarsch belegene Immobilien, oder auf ein oder anderes Stück, als:

- 1) Einen Platz auf dem Westermarscher Neuland so der Harm Weets von den Possessoren Jan Hinricus Drouer et Cons. tut. nomine Veltie Jacobs von Heern, Gebrüder Spinnecker propr. tut. et cohered. nomine und Jppe Janssen öffentlich anerkaufte groß 48 $\frac{1}{2}$ Diemath.
- 2) Einen Platz in der Westermarsch, anerkaufte von Simon Eggen Siebers Fischer weyl. Haycke Siebens Fischer Wittve Agnesa Freyers und weyl. Jacob Wylsen Spinnecker's Wittve Mayke Jacobs Ansdyk, welchen Platz hiernächst der Harm Weets dem Jann Bunts verkauft, sein Sohn Weet Harms aber durch retract wieder an sich gezogen, und dieser Tagen von des Simon Eggen Siebens Fischers Enkel dem Theelachter Jan Gerdes Fischer mit Näherkauf besprochen, der aber von dem Retract durch Vergleich, jedoch salvo jure wenn sich andere Retrahenten melden sollten, wieder Abstand gethan, groß 43 $\frac{1}{2}$ Diemath.
- 3) Einen Platz daselbst von weyl. Hausmann Weet Gerdes herrührend, so der Harm Weets von seinen Miterben anerkaufte, und ihnen ihre Portionen bezahlet hat, groß 30 $\frac{1}{2}$ Diemt. Ferner auf nachstehende Stück Lande von weyl. Weet Gerdes so dem Harm Weets ebenmäßig von seinen Miterben für ihre Portionen künstlich überlassen sind, als:
 - a) 3 Diemath von Jacob Hinrichs dabevor herrührend.

b)



- b) 4 Diemath von Jan Hayungs.
 c) 1 Diemath von Elias und Jacob Siebels.
 d) 1½ Diemath von Harm Garrls sodann auf folgend von dem weyl. Harm Weets, theils durch Ankauf, theils durch Retract acquirirte Stücklande, als.
 e) 1 Diemath von Umcke Hioben herrührend so Jan Wessels dem Harm Weets verkauft.
 f) 2 Diemath gleichfalls von Umcke Hibben herrührend so Jan Harm? Klein dem Weet Harms verkauft, von dessen Vater Harm Weets aber bezahlet worden.
 g) 2½ und ¼ Diemath von Nathoni Ernst Bilger dem Albert Harms verkauft von diesem dem Jan Wessels und von Jan Wessels dem Harm Weets durch Näberkauf übertragen.
 h) ¼ Theil von 3¼ Diemath so weyl. Ede Schwitters publice anerkaufte, und die Gasthauses Vorstehern zu Norden zum Verkauf gebracht hatten, darauf von Ede Schwitters dem Harmer Saercken und von diesem dem Harm Weets verkauft.
 i) ¼ Diemath so des Harm Weets Wittwe von ihrem weyl. Vater anerkerbet, und vormals dem Elias und Jacob Siebels zugesanden, und endlich
 k) ½ Diemath von eben denselben herrührend, und zuletzt auf Wessel Otten Kinder vererbet, von welchen der Weet Harms dieses Stück nenlich anerkaufte hat.

ex quo unquam capite vel causa einigen Anspruch und Forderung oder Näberkaufs-Recht zu haben vermeinen, cum termino von 12 Wochen et reproductionis auf den 20 December 1786 sub poena perpetui silentii erkannt, wobey übrigens nachrichtlich dienet, daß diese Edictal Citation nicht mit wider diejenigen gelte, welche etwaige Forderungen von Vorstehern an den weyl. Harm Weets oder dessen Wittwe und Erben haben.

14 Von Johanna Hinrich Jürgens zu Oldorf ergeth concurs. credit. und ist zur Angabe term. præcl. bis zum 23 Oct. d. J. feste gesetzt worden. Sign. Feder im Landgerichte den 27 Sept. 1786.
 (L. S.)

15 Bey dem Stadtgerichte zu Norden, ist auf Ansuchen des Ede Wennen und Frau Antje Peters Citatio Edictalis, wider alle diejenigen welche auf das privatim von ihnen angekaufte im Noorder Klust 5 Rott sub No. 593. an der Kloster-Strasse hieselbst belegene Haus des Jacob Janssen Real Forderung Servitut oder Näberkaufs-Recht zu haben vermeinen, cum termino reproduct. et annotationis præclusos auf den 31 Oct. a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

C i t a t i o E d i c t a l i s.

1 Es hat eure Ehefrau Maria Janssen hieselbst in Oldersum wohnhaft, angezeiget und bescheiniget, wie ihr Garrelt Geerds, sie vor ohngefähr 6 Jahren bödlich verlassen, und deshalb gebeten daß daierne Ihr euch in bestimmter Frist nicht gestellet die Ehe wiederum aufgehoben werden mögte.

Da nun diesem Gesuch statt gegeben, als werdet ihr Garrelt Geerds von Einem Hochadl. Oldersumschen Gericht hiemit peremptorie citiret und abgeladen, dato innhalb 12 Wochen längstens aber in termino reproductionis præclusos den 24 September nächst-

nächstkünftig euch vor Gericht zu stellen, und wegen eures Ausbleibens Rede und Antwort zu geben. Mit der Verwarnung daß daför ihr euch nicht gestellt; ihr pro mahllose desertore und in die gesetzliche Folgen dessen verfallen erkläret auch dem Gesuche der Supplicantin gemäß, die Ehe gänzlich aufgehoben werden soll. Wornach Ihr Euch zu achten habt. Signatum am Aldersumischen Gericht den 13ten Jun. 1785.

2 Nachdem Eure des hier in der Herrlichkeit Gddens bey der Ziegelbude gewohnt habenden Harm Portmanns Ehefrau Fecke Caspers diesem Hochgräflich n Landgerichte unte: dem 3ten September c. persönlich voractragen, und auch hiulänglich b. scheniget hat, daß Ihr, Harm Portman, Sie nun schon ins 20ste Jahr biosich verlassen, und heimlich davon gelauffen, Sie auch seitdem von Euch keine sichere Nachricht erhalten, noch wisse, ob Ihr noch lebet, oder wo Ihr Euch aufhalten möget, und daher um Aufhebung der Ehe angetragen hat;

So we det Ihr Harm Portman hierauf edictaliter und peremptorie verabladet, vor diesem Hochgräf. Landgerichte, von dato an, innerhalb drey Monaten und längstens am 22sten December anstehend zu erscheinen, und von Eure vielsährigen Abwesenheit Rede und Antwort zu geben: Mit der Verwarnung, daß widrigens Ihr für einen böblichen Verlasser erkläret, und die Ehe mit Eurer bisherigen Frau Fecke Caspers dissolviret werden solle.

Wornach Ihr Euch also zu achten habt.

Signatum am Hochgräf. Wedelschen Landgerichte zu Gddens, den 6. September 1785.

Notifikationen.

1 Alle diejenige welche etwas von dem weil. Harm Dircks zu Bisquard zu fordern haben, müssen sich innerhalb vier Wochen bey dem dasigen Armen Vorsteher melden.

2 Die Erben des weiland Herrn Criminal-Rath und Regierung. Advocati Müller, und dessen auch weiland Ehefrau hieselbst, machen hiedurch bekannt, daß sie zur endlichen Berichtigung und gänzlichen Aufräumung der in dem Salarien Buche des gedachten Criminalraths noch offen stehenden und bisher unbezahlt gebliebenen Reste jeho dem Schutzjuden Isaac Salomon hieselbst, welcher in Schreiberi und Rechnungsbüchern, verschiedentlich gebraucht wird, specialiter bevollmächtiget haben, sämtliche noch rückständige Salarienreste, welche derselbe aufs neue sorgfältig nach den gerichtlichen Acten, stimmig aususchreiben sich angelegen seyn lassen wird, einzuscühren und beizutreiben, so wohl gütlich, als im erforderlichen Fall gerichtliche Hülfe zu suchen. Ersuchen daher einen jeden weg a der künftig, von gedachten Bevollmächtigten angemahnt werdenden Salarien-Schuld, prompte Behandlung an denselben zu leisten. Zurich den 30sten August 1785.

3 Wann mit höchster Landesherrl. Bewilligung, künftighin, und zwar im bevorstehendem Herbst zum ersten Male, zwei neue Vieh und Pferdemarkte, in dem Flecken Dvelgdane im Stadt und Butsiadmaerlande, ungleichen in dem Kirchdorfe Wefferlede, auf dem Ammerlande, werden gehalten, auch die bisher an letztgedachten Orte subsistirenden beiden K. amermärkte darnach abgeändert und versetzt werden; als mit d. bes. f. u. s., sowohl den in, als ausländischen Käufern, und Verkäufern, die getroffene Anordnung zu ihrer Nachricht hiemitteist bekannt gemacht.

Im



Im Flecken Obeladane wird nemlich, ausser dem unverändert bleibenden, im September einfallenden bekanten Pferdmarkte, im Fröhlinge am zweiten Mittwoch des Novembris ein Markt für mageres Vieh und Pferde, im Herbst aber ein Markt für fettes Vieh, auf den ersten October, oder falls dis Datum auf einen Sonnabend oder Sonntaa einfallen sollte, am nächstfolgenden Montage, gehalten werde.

Im Kirchdorf Besterstede aber, wird ein Vieh, Pferde und Kramermarkt, im Fröhlinge, am ersten Montage und Dienstag des Maymonats und ein anderer ähnlicher Markt, im Herbst, am ersten Montage und Dienstag des Novembers gehalten, und werden die dortigen, bisher im Herbst und Fröhling gewöhnlichen Kramermärkten, damit vereinigt und auf obgedachte Tage versetzt.

Uebrigens werden diejenigen, die obige Märkte mit Hornvieh betreiben wollen, sich nach den, wegen der Hornviehseuche erangenen Landesverordnungen, auf das pünktlichste achten, und soll, falls die Zeitläufte darin eine Abänderung, oder wider Verhoffen eine einseitige Aussetzung gedachter Jahrmärkten erfordern möchten, das Nöthige desfalls, in den hißigen wöchentlichen Anzeigen zeitig genug bekannt gemacht werden.

Oldenburg, aus der Herzoglichen Cammer, den 26sten August 1785.

4 Ein in der Apotheker - Kunst wohlerfabrter Apotheker - Gesell, der sowohl in als ausserhalb Ostfriesland servirt hat: wünschet um bevorstehenden Michaelis als Provisor oder als Gesell, eine ansehnliche Condition zu erhalten. Nähere Nachricht ist bey dem Herrn Hofapotheker Schmeding in Aurich zu erfragen.

5 Sollte jemand in dieser Provinz anoch von dem in Emden No. 1565 von wehl. Johannes Dudaard, zuwannt Gerobolus aus dem Niederdeutschen ins Latein übersetzen, und ebendasselbst 1566 von Guielhelmus Gaillard gedruckten Ostfriesischen Catechismo, ein Exemplar in Händen haben, und solches einem andern mitzutheilen nicht ungeneigt seyn; so wird derselbe hiemit ergebenst gebeten, davon in der Intelligenz Anzeige zu thun, damit man sich desfalls bey Ihm melden und gegen Erstattung der verurtheilten Kosten um Mittheilung desselben bitten könne.

6 By de Hovenier D. Vischer a Leer zyn beste dubbelde Hiazintebollen te bekoomen 7 Zoorten in 's rommel 32 voor 1 Rl. en de fyndere Zoorten worden Stuckwys verkogt als groote Sultaan 9 St. Prins Willem 9 St. Flora Perfecta 9 St. Koning van Grootbritannien 9 St. Koning David 9 St. Porcelain kroon 13½ St. Graaf van Büren 6 St. Rosekrans van Flora 6 St. Admiral de Ruitcr 3 St. Pius Cardinal 3 St. Overwinnaar 3 St. Tulpen Differentie Zoort 100 voor 1 Rl. dubbelde Narzissen 12 voor 6 St.

7 Meister Johann Berens Janssen hat sein Haus an der Rorderstraße, welches von der Madame von Rehden heuerlich bewohnet wird, aus der Hand zu verkaufen, das Haus besteht in 4 Zimmer worin 3 eiserne Ofen, 1 englischer Camin sich befinden, 2 Küchen 1 liegende Plate, 2 grosse stehende Platen, und einem grossen Warf
mit



mit einem schönen Brunnen, einem großen Wasserfaß in der Erde, und eine Einfahrt, eine große Scheune, in welcher 2 Küchen befindlich, und ein Garten hinter dem Hause.

8 Es sollen zu einer completen Ziangieherey alle Geräthigkeiten, und was sonst dazu gehöret, in Aurich aus der Hand verkauft werden. Liebhaber können sich bey dem Kaufmann Johann Janssen Müller zu Leer, oder auch bey dem Schuster, M. J. Christoffer Apfeld zu Aurich, melden, und von letztern dieselhalb nähere Anweisung erhalten. Leer den 14ten September 1785-

9 Die in der diesjährigen General Versammlung am 15ten Juny auszusalen bewilligte Dividende a 3 pr. Cent ist mit Anfang künftigen Monats November zu empfangen, als:

Am Comtoir in Emden,
bei Herren Carl Ludw. Brauer et Sohn in Bremen,
bei Herrn Martin Dörner in Hamburg,
bei Herrn August Gottlieb Dieschel senior in Magdeburg,
bei Herrn August Wilhelm Bürger, in Berka
bei Herrn Christ. Ludw. Schumana in Stettin,
bei Herrn Georg Bruinowisch, in Königsberg

Nach Ablauf des Monats April a. f. soll der Ordnung wegen nichts mehr vergütet werden, wornach also die Herren Interessenten sich belieben zu richten. Emden den 13ten September 1785. Die Directores der Königl. Preuss. getroiteten Herings-Compagnie. Benoit. Maurenbrecher.

10 Nachricht von dem berühmten Dr. Pfaffischen Bibelwerk, mit häufigen Erklärungen, Anweisungen und Gebeten, welches in 8 Median-Octav. Bänden für den geringen Preis von 5 Rthlr. in Golde ungebunden zu haben ist.

Dieses so berühmte Bib. Werk kam ehemals in Lützen in Folio heraus, und kostete über 12 Rthlr. Es ist solches von dem damaligen Caazler Pfaffen mit häufigen deutlichen Erklärungen zu einem jeden Versikel versehen worden, und am Ende eines jeden Kapitels sind Anweisungen angehängt, die den ganzen Inhalt des Gelesenen wieder frisch ins Gedächtniß bringen, und endlich ist auch jedes Kapitel noch in ein besonderes Gebet gebracht, so daß man sagen kann, man habe an diesem schönen Bibelwerk eine ganze zur Hausandacht nöthige Bibliothek beisammen. Damit man aber den Endzweck erreiche, dieses Bibelwerk allgemeiner zu machen, und solches in mehrere Hände zu bringen, so hat man einen sehr niedrigen Preis von demselben gemacht, und so eben nicht höher als auf 5 Rthlr. in Golde gesetzt. Da dieses Werk über 500 Bogen stark ist, solch. auch noch ein besonderes biblisches Spruchregister von mehr als 11000 Schriftstellen enthält, welche zum Aufschlagen einer Stelle sehr bequem sind, so glaubet man dem geehrten Publico einen allgemeinen Dienst zu thun, dieses schöne Werk in einem so geringen Preis zu liefern, und zweifelt keinesweges, daß solches nicht viele Liebhaber in hiesiger Provinz erhalten, und der Endzweck erreicht werde, dieses Bibelwerk häufig in das Publicum zu bringen, und solches Allgemeiner zu machen. Allen meinen Freunden und Gönnern, besonders die Herren Buchbinder in hiesiger Provinz, welche durch Ihre gütige Bemühung bey Sammlung vieler Liebhaber zu diesem nützlichen Werk mich zu unterstützen

die



die Gütigkeit haben wollen, versichere ich nicht nur meiner größten Dankbarkeit, sondern biete Ihnen auch eine hinlängliche Provision, zur Schadloshaltung an, und schicke an dieselben alle die Exemplare, so dieselben durch Ihr Bemühen unterbringen, ungebunden ein. Sonsten aber liefere ich solche nach eines jeden Gefallen gebunden ab, als welches nicht nur in dem billigsten Preis seyn soll, sondern die Arbeit soll nach eines jeden Gefallen gut und sauber verfertigt werden, und daher ein jeder den Band zu bestimmen die Güte haben wird.

Zugleich zeige einem geehrtesten Lesepublico an, daß bey mir unter andern, auſſer den Büchern, welche das bereits verbreitete Verzeichniß von Büchern von der Oſtermesse 1785 enthält, noch folgende neue Bücher, nebst vielen andern, für die dabey gesetzte sehr billige Preise, theils gebunden und theils ungebunden, zu bekommen sind, als:

- 1) Magie oder die Zauberkräfte der Natur, so auf Nutzen und die Belustigung angewandt worden, von J. S. Halle, gr. 8. Berlin 1784. 85. 3 Theile m. K. 5 Rthlr.
- 2) J. E. Wiegels Sammlung von allerhand Kunststücke, für Künstler, Handwerker und Deconomea, gr. 8. 2 Theile, a. d. Franz. mit Anmerkungen, 1 Rthlr. 2 ggr. 3) H. S. Zerreners Predigten für die lieben Landleute, neue Ausgabe, gr. 8. Eps. 1785. 1 Rthlr. 8 ggr. 4) Dessen Natur- und Ackerpredigten, gr. 8. Magdeburg 1783. 1 Rthlr. 8 ggr.
- 5) Dessen Christl. Völkerreden für Landleute u. über die Evangelien des ganzen Jahrs. 4. Magdeburg 1785. 3 Rthlr. 6) Lachmanns (J. J.) Sammlung von Amtsreden zur Vorbereitung auf den Genuß des heiligen Abendmahls, 8. Züllichan, 3 Theile, halb frb. 1 Rthlr. 13 ggr. 7) Dessen Sammlung von Amtsreden, bey Leichenbegängnissen, 1 Rthlr. 16 ggr. 8) Dessen Sammlung von Amtsreden bey Einsegnung angeheuder Eheleuten, 2 theile, neue Aufl. 1 Rthlr. 6 ggr. 9) Wichmanns (W. S. J.) biblisches Hand. Concordanz, 4. Dessau 1782. 2 Rthlr. 12 ggr. 10) Joh. Fr. Tiedens moralische Reden, gr. 8. 1. 2. Theil, 783. in zwey schöne halbe frb. 2 Rthlr. 12 ggr. 11) Sturm's Unterhaltungen der Andacht über die Leidensgeschichte Jesu, 4te Aufl. gr. 8. Halle 781. in halb frb. 21 ggr. 12) Möffelt's, Vertheidigung der Wahrheit und Göttlichkeit der Christl. Religion, 5te Aufl. gr. 8. Halle 783. halb frb. 1 Rthlr. 13) Zollikofer's Predigten über die Würde des Menschen und den Werth der vornehmsten Dingen u. gr. 8. Eps. 1784. 2 theile, halb frb. 2 Rthlr. 12 ggr. 14) Dessen andere Predigten sind gleichfalls zu bekommen. 15) Hermes neue Morgenandachten auf alle Tage im Jahre, gr. 8. Eps. 784. 1. und 2. theil, halb frb. 1 Rthlr. 16 ggr. 16) Dessen neue Abendandachten auf alle Tage im Jahr, gr. 8. Eps. 84. 1. und 2te Abtheil. in halb frb. 1 Rthlr. 16 ggr. 17) Biblisches Real-Lexicon, über biblische und Bibel erläuternde alte Geschichte, Erdbeschreibung, Zeitrechnung, Alterthümer und morgenländische Gebräuche, Naturlehre, Naturgeschichte, Iſagogik, Onomatologie der in der Bibel vorkommenden interessanten Personen u. 1. 2. 3. und lester hand, von A. Z. gr. 4. 1783-785. 7 Rthlr. 12 ggr. 18) Fischers Lehrbegriff sämtlicher Kameral- und Polizeyrechte, von Deutschland und für die Preussischen Staaten, 1ster theil, gr. 8. Frankfurt an der Oder 1785. 2 Rthlr. 4 ggr. 19) Die neuesten Religionsbegebenheiten mit unpartheyischen Anmerkungen, vom Jahr 1778-1784. sieben Jahrgänge, jeder Jahrgang enthält 12 Stücke, und kostet 1 Rthlr. 12 ggr. wird fortgesetzt. 20) Lectüre für die erwachsene Jugend, 3 th. 8. Gießen 1 Rth. 10 ggr. 21) Archiv für die ansühende Erziehungskunst, 12 th. 8. Gießen 5 Rth. 18 ggr. 22) Almanach für Juristen mit 12 Schönen leztlebender Rechtslehrer fürs Jahr 782, 16 ggr. 23) Adams, G. H. Fr. festgesetzte Berechnung, oder Tafeln, durch welche man alle vorkommende Rechnungen leicht und

und

und richtig machen kan gr. 8. Gießen 1 rl. 8 ggr. 24) Bibliothek für Pädagogen und Erzieher in Verbindung mit mehreren Gelehrten, herausgegeben von M. Fr. Noos, 2 th. 8. Gießen 1 rl. 8 ggr. 25) Bibliothek der neuesten und vorzüglichsten englischen Predigten, 8 Bände, 8. Gießen 5 rl. 8 ggr. 26) Biographien lebender Rechtsgelehrten mit ihren Bildnissen, 8. Gießen 8 ggr. 27) Bitte an die grossen Männer, welche keinen Teufel glauben 8. 3 ggr. 28) Müllers, I. C. I. Promtuarium juris Novum ex optimo IC transcripris etc. Congestum Tom. 1 et 2, 8 May Lips. 1785 3 rl. 8 ggr. 29) Briefwechsel der Familie des Kinderfreunds 8. Lpz. 784 - 85. 1. 2. 3. 4. th. auf Druckp. 2 rl. 30) dasselbe Buch auf Schreibp. m. f. 4 rl. 31) Salzmänn Carl von Carlsberg oder über das menschliche Elend 1. 2. 3. 4. th. 8. 84. 85, geheit 3 rl. 16 ggr. 32) Anleitung practisch zum vortheilhaften Anbau der Futterkräuter nach bewährten Erfahrungen deutscher Landwirthe 8. Berlin 784, 12 ggr. 33) Campens geographisches Kartenspiel für Kinder und junge Leute nebst 300 Spielkarten und einem Umris von Deutschland 8. Hamb. 84, 16 ggr. 34) Cramer Europens Producte zweit. Versuch 1 th. 8. Hamb. 84 nebst Karte 2 rl. 35) komische Romane aus den Papieren des braunen Mannes und des Verfassers des Siegfried von Lindenberg 1ter und 2ter theil 8. Göttingen, 1784-85, 2 rl. 36) Sanders über die Vorsehung 2 Theile 8. 784, 20 ggr. 37) Dessen Reisen 2 Theile gr. 8. 3 rl. 38) dessen von der Güte und Weisheit Gottes 16 ggr. 39) dessen Erbauungsbuch 16 ggr. 40) dessen über Natur und Religion 22 ggr. 41) dessen kleine Schriften, 1. 2. Th. 2 rl. 42) dessen über das Große und Schöne in der Natur gr. 8. 1 rl. 16 ggr. 43) dessen Predigten für alle Stände, gr. 8. 2 Th. 2 rl. 44) dessen das Buch Hiob zum allgemeinen Gebrauch 18 ggr. 45) dessen Oekonom. Naturgeschichte 4 Th. 2 rl. 8 ggr. 46) botanische practische Lustgärtnercy nach Anleitung der besten neuesten brittischen Gartenschriststeller mit nöthigen Anmerkungen, für das Clima in Deutschland, von F. H. H. Läder, gr. 4. Schreibp. 1. 2. band m. f. Lpz. 83, 8 rl. 47) Schröbhs allgemeine Weltgeschichte für Kinder gr. 8. Lpz. 779 - 784 m. f. 6 th. 7 rl. 20 ggr. 48) dasselbe Buch ord. 8. ohne f. Ebenbaselbst, 2 rl. 22 ggr. 49) Hagen J. P. Lehrer der berlinischen Hebammen Schule, Versuch eines allgemeinen Hebammen Katechismus mit des Hrn. Verf. Portrait 1 th. gr. 8. Berlin 784 ungeb. 22 ggr. in Papp 1 rl. 1 ggr. in Leder 1 rl. 4 ggr. 50) Das curiose Buch für Menschen von W. Tissot 6 th. 783. halb feb. 1 rl. 6 ggr. 51) berlinischer Briefsteller für das Gemeine Leben zweite verbessert. Aufl. 8 Berlin 1784 in Papp 16 ggr. 52) der wohlgeübte Corrspondent oder Sammlung von 300 Kaufmanns und andern Briefen ic. von Joh. Fr. Wyc 8. 3 auf. und Lpz. 12 ggr. 53) Gottscheds Kern der größern Deutschen Sprachkunst, achte Aufl. in Papp, 9 ggr. 54) Der tolle Tag oder Figaros Hochzeit, ein Lustspiel mit einem Titel Kupfer gr. 8. Dessau und Lpz. 785 in Papp 14 ggr. 55) Joh. Poitres griechische Archäologie, oder Alterthümer Griechenlandes gr. 8. Halle m. K. 3 theile 5 rl. 56) Ideen zu einer Kritik von J. J. Engel 1 theil mit erläuternden Kupfern gr. 8. Berlin 785 5 rl. 57) Leyseri Meditationes ad Pandectas 4to 13 Tomi ganz vollständig zu einem billigen Preis. 58) Sammlung von Predigt-Eutwürfen der besten Kanzel Redner, wovon bereits 5 oder mehrere Bänden heraus sind enthalten die Entwürfe von Mesewitz denen von Zeit zu Zeit mehrere folgen, der Preis ist sehr niedrig. 59) Auserlesene Sammlung der besten Medicinischen und Chirurgischen Schriften, worinnen alle die in diesem Fach schärfsten und besten Schriften vorkommen, und bereits der Anfang gemacht ist, mit dem gemeinnützigen Jückerischen Medicinischen Tischbuch. Ferner mit des berühmten Königl. Dr. ersten Gener



General Chirurgus Hr. Joh. L. Schmäckers vermischte Chirurgische Schriften, denen die Wahrnehmungen gleich nachfolgen, wie denn von Zeit zu Zeit alle die in diesem Fache bekanntesten Schriften folgen werden, der Preis hiervon ist gleichfalls sehr niedrig. 60) Kritische Sammlung der theologischen Litteratur aus der allgemeinen deutschen Bibliothek moriana nichts als von der Theologischen Litteratur verhandelt wird, und bereits schon über 11 Bände heraus sind, der Preis eines jeden Bandes ist sehr niedrig und kommt vielleicht noch nicht mal, oder doch höchstens 12 ggr. wie denn diese Sammlung gleichfalls so taegelt wird, bis solche so weit heraus ist, als die Berliner. Von den Büchern No. 19-26, wird von einem jeden rl. 3 ggr. Rabatt erlassen. Leer den 6 Sept. 1785.
G. G. Mäcken Buchhändl. und Buchbinder.

11 Es hat jemand am 13ten dieses eine tombachene Taschenuhr mit einer stäh- kernen Kette und silbernen Pettschaft auf der Estrasse zwischen Victorbuhr und Marienhaye verlohren. Wer dieselbe etwa gefunden hat oder und nur gegründete Nachweisung davon zu geben weiß, beliebe sich in dem Post-Hause zu Marienhaye oder bey dem Gastwirth Hiele Siebels zu Victorbuhr zu milden, welche eine billige Belohnung auf Verlangen reichen werden.

12 Daer zünt twe brune Peerde in de Nagt van den 15 op den 16 September uit Geert Luiken Grooneweg Weduwe Weide gekomen een 3 Jarig un een twejarig mit een Teeken en agter een witte Foet die Narigt geven kan, melde zig by Dirck Bode tot Uphusen oder by boven gemelde weduwe tot Aurick.

Lotterie-Sachen.

1 In der 372sten Ziehung der Königl. Preuß. Zahlenlotterie zu Berlin sind folgende Num. als: 5. 11. 13. 33. 66. aus dem Glücksrade gezogen und nicht allein eine Menge Auszüge sondern auch 4 Amben unter diesen Nummern in meiner Collection gewonnen worden ich ersuche daher ein geehrtestes Publicum ihr Glück in dieser vortheilhaften Lotterie zu versuchen, und ihre Bestellungen bei mir abzugeben, und können sie sich der promptesten Bedienung versichert halten. Auch sind Loose zur 17ten Berliner- Classen-Lotterie für den bekannten Einsatz bey mir zu haben. Norden den 13 Sept. 1785.
Maria Abr. Bargerbuhr.

A v e r t i s s e m e n t.

Das Königl. 3te Grasshaus auf Wirdumer Neuland im Amte Greetfel, welches bis May 1786 von Jope Liaden heuerlich gebraucht wird, soll am Montage als den 24. Octob. auf anderweite 6 Jahre wiederum öffentlich verpachtet werden. Liebhaber können sich also am besagten Tage des Morgens um 10 Uhr auf der Königl. Krieges- und Domainen-Cammer hieselbst einfinden und nach Gefallen pachten. Signatum Aurich d. 13 Sept. 1785
Königl. Preuß. Ostfr. Krieges- und Domainen-Cammer.
(38 F i f f f) Verkäu.

Verkäufe.

Auf erhaltene gerichtliche Commission, sollen des Leopold Knop abgepfändete Mobilien, am bevorstehenden 4ten October zu Jemgum in des Bogten Heinden Hause öffentlich verkauft werden. Sodann am 5ten October sollen des Leopold Knop conscribirte alte ausgegrabene Steine, zu Coldeborg öffentlich verkauft werden.

Des Uise Janssen in Blandörp Berumer Amts conscribirte, 6 Milche Käse 3 Stckl Fettes Vieh, 1 Hausuhr, 7 grosse zinnerne Schüsseln sollen wegen restierender Landschätlichen Gefälle, am 7ten October 1785. des Vormittags um 10 Uhr daselbst verkauft werden.

Ingleichen Heyne Weyers Sassen in Wichte beschriebene Güter 2 milche Käse, 2 Kleiderchränke, 2 Stellen Bettzeug, 1 Eichenkiste, 1 Hausuhr, 1 Zinnert Caffeekanne, 8 grosse dito Schüsseln 1 Anrichtschrank, am nemlichen Tage des Nachmittags um 1 Uhr, daselbst verkauft werden.

Und des Freylich Knassen zu Westdörp conscribirte 6 milche Käse, 1 Hausuhr, 1 Anrichtschrank, 1 Schreibcomtoir den 11ten October a. c. des Vormittags um 11 Uhr daselbst bei seinem Hause verkauft werden.

